



An den Grossen Rat

08.5142.05

BVD/P085142

Basel, 11. Mai 2016

Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2016

Anzug der Bau- und Raumplanungskommission betreffend „Aufwertung der Wettsteinallee im Bereich zwischen Schwörstadterstrasse und Autobahnbrücke“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 14. Mai 2014 vom Schreiben 08.5142.01 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug der Bau- und Raumplanungskommission stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

„Die Wettsteinallee ist im Bereich zwischen der Schwörstadterstrasse und der Autobahnbrücke (A2 Osttangente) sehr viel breiter, als es aufgrund des Verkehrsaufkommens erforderlich wäre.

Im Sinne von § 66 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Rates bittet die Bau- und Raumplanungskommission den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten, ob dieses Strassenstück im Rahmen künftiger Bau- oder Unterhaltsarbeiten aufgewertet werden kann, indem die Verkehrsfläche verkleinert und stattdessen Grünflächen, wenn möglich mit Bäumen, angelegt werden.“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Mit Schreiben vom 14. April 2010, 7. März 2012 sowie 26. März 2014 hat der Regierungsrat zu diesem Anzug berichtet. Wir erlauben uns, auf die damaligen Ausführungen zu verweisen.

1. Heutiger Planungsstand

Der Regierungsrat hat grosses Verständnis für das Anliegen der Anzugstellerin. Wie dem Grossen Rat bestens bekannt ist, wird im Zuge von Unterhaltsarbeiten stets geschaut, ob und wie die Oberfläche mit einem Mehrwert wiederhergestellt werden kann. Gerade Bäume nehmen dabei sowohl aus ökologischer wie auch Sicht der Stadtgestaltung eine zentrale Rolle im Stadtbild ein. Bei Erhaltungsvorhaben wird deshalb grundsätzlich geprüft, ob Baumpflanzungen möglich sind. Ein spezielles Augenmerk wird dabei auf das Schliessen von bestehenden Lücken in Baumreihen oder Alleen gelegt, wofür das Leitbild für Strassenbäume eine wertvolle Planungsgrundlage liefert. Da es sich beim im Anzug genannten Stück der Wettsteinallee um eine solche Lücke handelt, wird der Regierungsrat im Rahmen seiner Erhaltungsplanung die Aufwertung mit Bäumen in diesem Abschnitt in jedem Fall prüfen.

Der Regierungsrat hat in seinen letzten Schreiben bereits angetönt, dass eine Umgestaltung der Wettsteinallee im Bereich zwischen Schwörstadterstrasse und der Autobahnbrücke (A2 Osttan-

gente) in Abhängigkeiten von verschiedenen Vorhaben im direkten Umfeld steht. Eine Umgestaltung losgelöst von diesen Entwicklungen macht wenig Sinn. Innert sehr kurzer Zeit müssten dann investierte Mittel ohne äquivalenten Gegenwert wieder vernichtet werden. .

Wie allgemein bekannt ist, erarbeitet das Bundesamt für Strassen (ASTRA) bis etwa 2018 das Generelle Projekt zur Beseitigung des Engpasses auf der Basler Osttangente (sog. Rheintunnel). Mit einem Baubeginn kann aus heutiger Sicht etwa 2025 gerechnet werden.

Wie Roche sodann im Herbst 2014 bekannt gab, wird das Unternehmen sein Areal an der Grenzacherstrasse über das nächste Jahrzehnt umfassend weiterentwickeln. Bereits im Mai 2015 haben sie zusammen mit dem Kanton dazu ein Verkehrskonzept durch ein externes Ingenieurbüro erarbeiten lassen. Darin wird unter anderem klar aufgezeigt, dass ein Tram in der Grenzacherstrasse anzustreben und mit der markanten Zunahme von Arbeitsplätzen ab 2023 auf dem Roche Areal zu realisieren ist. Mit der Linienführung über den Knoten Bankverein ergibt sich für das Wettsteinquartier eine bessere Einbindung innerhalb des städtischen ÖV-Netzes. Ein Tram in der Grenzacherstrasse schafft zudem die Voraussetzung, um Buslinien in der Achse Wettsteinplatz bis Tinguely Museum zu reduzieren und weist Synergien auf mit der geplanten S-Bahn-Haltestelle Solitude. Diese Planung steht im Einklang mit der strategischen Planung zum Ausbau des Tramstreckennetzes im Kanton Basel-Stadt, die der Grosse Rat im September 2012 genehmigt hat.

Die Machbarkeit einer neuen Tramlinie vom Wettsteinplatz über die Grenzacherstrasse und die Schwarzwaldstrasse zum Badischen Bahnhof wird derzeit in einer Vorstudie bearbeitet. In diesem Zusammenhang wird auch der Knoten Wettsteinallee/Schwarzwaldstrasse mit der Führung sämtlicher Verkehrsteilnehmenden inkl. Umsteigebeziehungen näher angeschaut. Im Rahmen des Vorprojekts, welches später basierend auf dieser Vorstudie erarbeitet werden soll, wird beim Knoten Wettsteinallee/Schwarzwaldstrasse auch die Aufwertung des Strassenraums mit Baumpflanzungen geprüft.

Seitens Roche bestehen darüber hinaus eigene Überlegungen zu ihren Grün- und Freiräumen im Roche Areal und in ihrem unmittelbaren Umfeld, wovon die Bewohnerinnen und Bewohner des Wettsteinquartiers im Sinne der Anzugstellerin ebenfalls profitieren könnten.

2. Antrag

Sämtliche genannten Vorhaben haben grosse Auswirkungen auf die Wettsteinallee im Bereich zwischen Schwörstadterstrasse und der Autobahnbrücke (A2 Osttangente). Die Umsetzung von konkreten Projekten steht aber noch in der Zukunft. Wie der Regierungsrat einleitend festhält, wird er im Rahmen seiner Projekte, die an diese grossen Vorhaben anschliessen, die im Anzug genannten Anliegen in jedem Fall prüfen und wenn immer möglich umsetzen. Das Leitbild für Strassenbäume bildet hierfür eine der Grundlagen, wonach die Lücke im Baumbestand der Wettsteinallee zu schliessen ist.

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug der Bau- und Raumplanungskommission betreffend Aufwertung der Wettsteinallee im Bereich zwischen Schwörstadterstrasse und Autobahnbrücke“ abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin